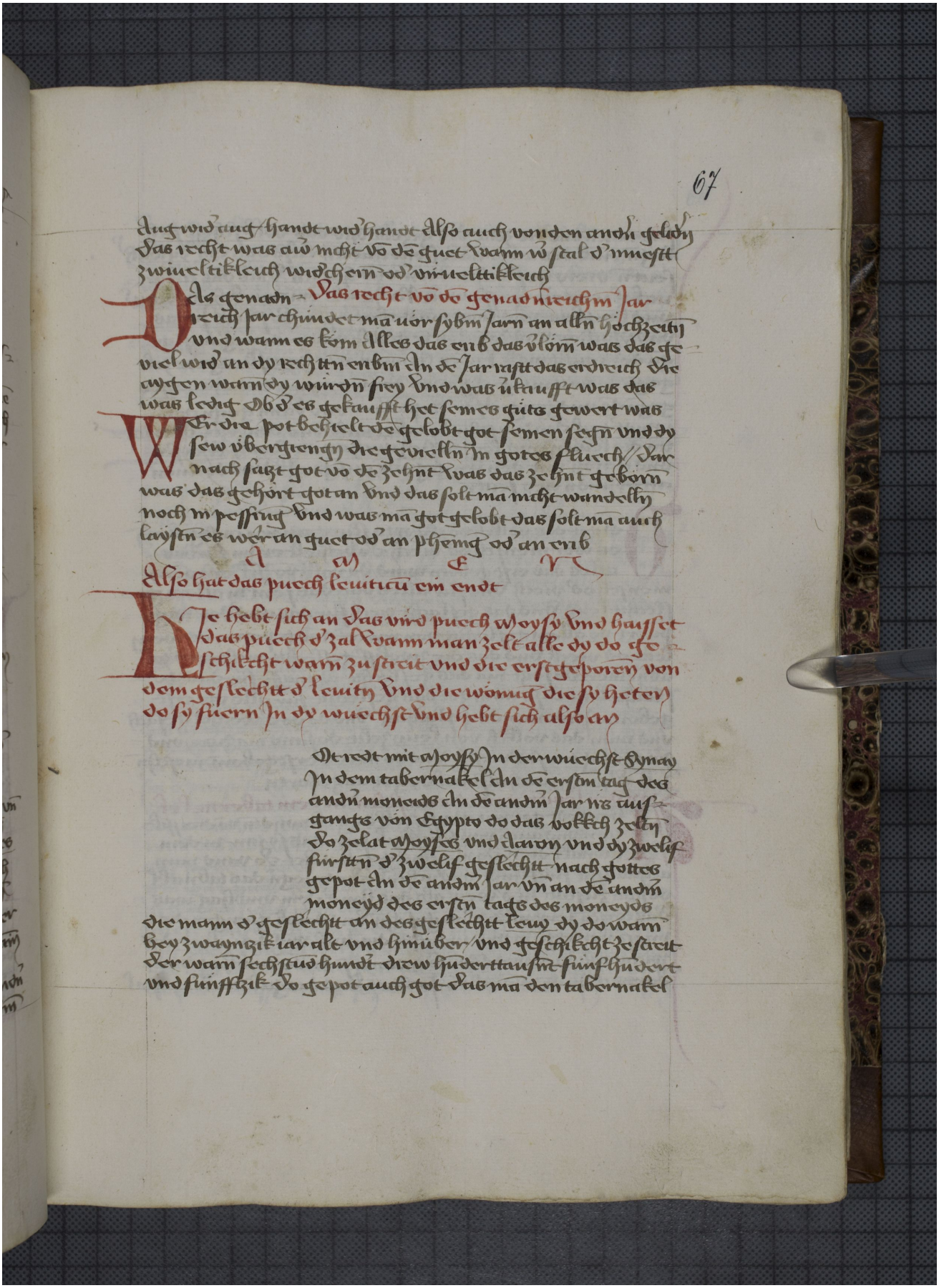
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=329
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



67

dunt wird auch / handt wird handt also auch vonden andn gelich
das recht was aw mcht vo de guet wann w̄ stal d' mueszt
zwiueltikleich widerchern od' vnueltikleich

Als genadn Das recht vo de genadnreichm Jar
reich Jar chindet ma uor sybm Jarn an allen hochzeitn
vnd wann es kom alles das enb das vlom was das ge
viel wird an dy rechtn enbm in de Jar rastt das erdreich die
aygen wann dy winden frey vnd was ütrauffet was das
was ledig Ob d' es gekauffet het semes gutes gewert was
Wer die pot beschelt de gelobt got semen segn vnd dy
sew vbergtengk die gewellen in gotes plurch / Dar
nach sazt got vo de zehnt wann das zehnt geborn
was das gehört got an vnd das solt ma mcht wandelln
noch in pessing vnd was ma got gelobt das solt ma auch
laysn es wer an guet od' an phemig od' an enb

Also hat das puech leuiticu ein endt

Nu hebt sich an das vird puech moyse vnd haysset
das puech d' zal wann man zelt alle dy do ge
schlecht wann zu streit vnd die erstgeporen von
dem geslecht d' leuity vnd die wonung die sy heten
do sy fuern in dy wuechsse vnd hebt sich also an

Der redt mit moyse in der wuechsse dymay
in dem tabernakel in de erstn tag des
andn monads in de andn Jar nach aus
gangs von egypto do das volkch zelten
do zelat moyses vnd aaron vnd dy zwelif
furstn d' zwelif geslecht nach gottes
gepot in de andn Jar vn an de andn
monezid des erstn tags des monezids
die mann d' geslecht an des geslecht leuw dy do wann
hey zwaynzik iar alt vnd hinüber / vnd geschlecht zesaret
der wann sechstausnt hundt drew hunderttausnt funfhundert
vnd funffzik do gepot auch got das ma den tabernakel